

Geschäftsführung
BV Ronsdorf

Es informiert Sie
Telefon (0202)
Fax (0202)
E-Mail
Datum

Gudrun Limberg
563 7220
563 8023
gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de
02.11.2016

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Ronsdorf (SI/2197/16) am 25.10.2016

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Ingo Bahner , Frau Jana Hornung, Herr Lothar Nägelkrämer , Herr Kurt von Nolting ,

von der SPD-Fraktion

Herr Simon Geiß, Herr Harald Scheuermann-Giskes,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Paul Yves Ramette ,

von der FDP

Frau Martina Hafke ,

von DIE LINKE

Herr Jürgen Köster ,

von der WfW

Frau Heidrun Leermann ,

als parteiloses Mitglied

Herr Stefan Schmitz ,

Beirat der Menschen mit Behinderung

Herr Günter Andreß ,

berat. Teilnehmer § 36 VI GO NRW

Frau Dorothea Glauner , Herr Michael Hornung , Herr Alexander Schmidt (ab 19.20 Uhr – während TOP 9),
Herr Kurt-Joachim Wolfgang ,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Uwe Temme ,

von der Presse

Herr Florian, Herr Müller, Frau Rüth,

als Berichterstatter

Herr Bickenbach (AWG/ESW).

Nicht anwesend sind

Frau Marion Koßmann, Frau Ingrid Rode, Herr Axel Stuhldreier.

Schriftführerin:

Gudrun Limberg

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:32 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist Herr Pfarrer Dr. Denker auf Einladung des Bezirksbürgermeisters auf eine für den 29.10.2016 angekündigte Demonstration der Partei „Die Rechte“ hin. Die Ronsdorfer Kirchengemeinden hätten am vergangenen Sonntag ihre Gemeindeglieder dazu aufgerufen, an einer geplanten Gegendemonstration teilzunehmen.

Der Bezirksbürgermeister gibt eine persönliche Erklärung ab, wonach er „sehr traurig“ darüber sei, dass es der BV nicht gelungen sei, eine gemeinsame Erklärung auf die Beine zu stellen. Man möge sich für die Zukunft die Kirche zum Vorbild nehmen.

Herr von Nolting fügt in seiner Funktion als stellvertretender Bezirksbürgermeister hinzu, dass er die Initiative der Flüchtlingshilfe der Ronsdorfer Gemeinden voll und ganz unterstütze.

Der Bezirksbürgermeister schlägt vor, die Beratung zu TOP 5 vorzuziehen, da die Mitarbeiter der ESW heute noch weitere BV-Sitzungen aufsuchen müssten.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 25.10.2016:

Die Bezirksvertretung ist mit der vorgeschlagenen Änderung einverstanden.

Einstimmigkeit.

Der Bezirksbürgermeister teilt mit, dass die Beratung zu TOP 3 (B-plan Monschaustr.-Süd) auf Bitte der Verwaltung auf die nächste Sitzung der Bezirksvertretung verschoben werden soll.

Die Bezirksvertretung ist damit einverstanden.

Herr Köster beantragt, die Tagesordnung um den Punkt „Beschluss über einen offiziellen Aufruf gegen die Rechten am Samstag hier in Ronsdorf“ zu erweitern.

Herr Schmitz beantragt, dann auch seinen Antrag auf die Tagesordnung aufzunehmen, in dem er die Ronsdorfer Bürger aufruft, sich von beiden Veranstaltungen zu distanzieren.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 25.10.2016

Die Tagesordnung wird um den vorgenannten Antrag von Herrn Köster erweitert.

Einstimmigkeit (bei Enthaltung der Mehrheit der CDU-Fraktion, der FDP und des parteilosen Mitgliedes).

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 25.10.2016

Die Aufnahme des vorgenannten Antrags von Herrn Schmitz auf die Tagesordnung wird **abgelehnt**.

Stimmenmehrheit (gegen die Stimmen von WfW und dem parteilosen Mitglied, bei Enthaltung der CDU-Fraktion und der FDP).

Hinweis: Der neu auf die Tagesordnung aufgenommene Punkt wird nach TOP 7 behandelt.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht aus dem Wuppertaler Jugendrat

Entfällt.

2 Berichte und Mitteilungen

Entfällt.

3 Bebauungsplan 1222 - Monschaustraße - Süd - - Fortführungsbeschluss - Vorlage: VO/0764/16

Die Beratung wurde auf Wunsch der Verwaltung auf die Sitzung der BV am 29.11.2016 vertagt.

4 Fortschreibung des Wuppertaler Nahverkehrsplans - Meldung von Anregungen durch die Bezirksvertretungen Vorlage: VO/0744/16

Der Bezirksbürgermeister erklärt im Zusammenhang mit der Beschlussqualität der vorliegenden Drucksache, dass man sich im Kreis der zehn Bezirksbürgermeister(innen) einig sei, Vorlagen mit der Beschlussqualität „Entgegennahme ohne Beschluss“ nicht mehr zur Kenntnis zu nehmen. Dies widerspreche den Rechten der Bezirksvertretungen, die ihnen gemäß den Vorschriften der Gemeindeordnung zustünden.

Bezogen auf die vorliegende Drucksache sei die Beschlussqualität insofern widersinnig, als die BVen aufgefordert würden, bis zum 16.12.2016 ggfs. konkrete Maßnahmenvorschläge zu unterbreiten, die in aller Regel als Beschluss gefasst würden.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 25.10.2016

Die Geschäftsführung der Bezirksvertretung Ronsdorf wird gebeten, der Verwaltung mitzuteilen, dass diese die Beschlussqualität ändern möge.

Einstimmigkeit.

Ansonsten wird der Bericht der Verwaltung ohne Beschluss entgegengenommen.

5 Änderungen der Straßenverzeichnisse zur Straßenreinigungssatzung 2017 Vorlage: VO/0777/16

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 25.10.2016:

Die Bezirksvertretung stimmt dem Vorschlag des ESW zur Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung gemäß Anlagen zu und empfiehlt dem Rat der Stadt entsprechend zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

Hinweis: Dieser Niederschrift sind als Anlage die Kontaktdaten von Herrn Bickenbach (AWG) und Frau Deppe (ESW) beigefügt.

**6 Ergänzung der Signalisierung des Rechtseinbiegers am Knotenpunkt
Jägerhaus / Parkstraße
Vorlage: VO/0394/16**

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 25.10.2016:

Der Beschlussvorschlag zu Drucksache VO/0394/16 wird **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (1 Enthaltung Bündnis 90/DIE GRÜNEN).

7 Haushaltsplan 2016/2017 - Anträge auf Gewährung freier Mittel

**7.1 - Antrag des Vereins zur Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr in
Ronsdorf e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Anschaffung von
Wetterschutz-Pavillons**

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 25.10.2016:

Dem Verein zur Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr in Ronsdorf wird zur Anschaffung von Wetterschutzpavillons (wie im Antrag beschrieben) ein Zuschuss i.H.v. 1 200 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**7.2 - Antrag der Musketeers MMA Wuppertal e.V. auf Gewährung eines
Zuschusses für die Schaffung eines barrierefreien Sanitärraums**

Die Entscheidung über den Antrag der Musketeers Wuppertal e.V. wird auf die Sitzung der BV am 29.11.2016 verschoben, da zunächst noch offene Fragen geklärt werden müssen.

**7.3 - Antrag des Sportvereins Ronsdorf e.V. auf Gewährung eines Zuschusses
für die Anschaffung einer "Multi-Power-Station"**

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 25.10.2016:

Dem Sportverein Ronsdorf e.V. wird für die Anschaffung einer Multi-Power-Station (wie im Antrag beschrieben) ein Zuschuss i.H.v. 1 500 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

7.4 - Bereitstellung freier Mittel für die Ausstattung des Trauzimmers im Bürgerbüro Ronsdorf mit Blumenschmuck bei Eheschließungen

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 25.10.2016:

Für die Ausstattung des Trauzimmers im Bürgerbüro Ronsdorf mit Blumenschmuck bei Eheschließungen wird ein Betrag i.H.v. 200 € bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**8 Antrag gegen Rechts
Vorlage: VO/0834/16**

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 25.10.2016:

Der Antrag wird gem. Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (bei Enthaltung von FDP, WFW sowie des parteilosen Mitgliedes).

Der Bezirksbürgermeister weist darauf hin, dass es am 09.11.2016 einen runden Tisch zum Thema Erstaufnahmeeinrichtung in Ronsdorf unter Beteiligung der Bezirksregierung geben werde, die allerdings nicht öffentlich sei. Man werde bei der Gelegenheit versuchen, eine Bürgerinformationsveranstaltung durch die Bezirksregierung zu initiieren, die ca. 2-3 Wochen später stattfinden sollte. Der Teilnehmerkreis des runden Tisches sei noch nicht festgelegt, er könne sich Vertreter der Kirche, der Stadtverwaltung, des Betreibers der Einrichtung und der Bezirksvertretung vorstellen.

9 Veranstaltungen im Stadtbezirk

9.1 - 3. Ronsdorfer Weinfest 2017 - Antrag des Ronsdorfer Heimat- und Bürgervereins e. V.

Die Entscheidung über den vorliegenden Antrag wird auf Wunsch des Antragstellers wegen internen Beratungsbedarfs auf die Sitzung der BV am 29.11.2016 vertagt.

9.2 - Durchführung des Kinderfestes - Antrag von Wir in Ronsdorf e.V.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 25.10.2016:

Die Bezirksvertretung Ronsdorf befürwortet die Durchführung der folgenden Veranstaltungen von Wir in Ronsdorf e.V. auf dem Bandwirkerplatz:

Kinderfest am 19.08.2017

Weihnachtsmarkt am 09. und 10.12.2017

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

10 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Herr Stv. Hornung berichtet über eine öffentliche Sitzung der CDU-Ratsfraktion vor den Herbstferien, in der Herr Beig. Paschalis u.a. über mehrere Treffen der Runde der 10 Bezirksbürgermeister und über ein Skript zur Organisationsoptimierung der Bürgerbüros gesprochen habe. Die Mehrheit der dort anwesenden Zuhörer sei über diese Angelegenheiten nicht informiert gewesen, insofern bitte er den Bezirksbürgermeister um entsprechende Informationen, zumal mittlerweile z. B. Gerüchte über eine Schließung des Bürgerbüros Langerfeld im Raum stünden.

Der Bezirksbürgermeister erläutert, dass die 10 Bezirksbürgermeister(innen) mehrere Punkte aufgelistet hätten, über die gesprochen werden müsste. Als wichtigster Punkt sei die Wiedereinrichtung der eingesparten 5. Stelle im Bereich der Geschäftsführung der Bezirksvertretungen zu nennen. Der Oberbürgermeister habe in der letzten Sitzung der Bezirksbürgermeister zugesichert, dass die 5. Stelle eingerichtet werde.

Als weiteres Ziel werde die intensivere Öffnung der Bürgerbüros angestrebt sowie über deren sinnvolle Nutzung diskutiert. Die Verwaltung habe vorgeschlagen, das Bürgerbüro in Beyenburg aufgrund der geringen Frequentierung zu schließen und den Beyenburgern eine für die Verwaltung kostengünstigere Lösung anzubieten.

Herr Stv. Hornung bittet darum, die Anwesenden künftig zeitnah über weitere Ergebnisse unterrichtet zu werden.

Herr Temme ergänzt, dass der Oberbürgermeister gerade aktuell geäußert habe, dass es gut sei, so viele Geschäfte wie möglich in den Bürgerbüros anzusiedeln.

Herr Geiß stellt die Frage an die Verwaltung, ob es möglich sei, im Jugendzentrum Scheidtstraße einen öffentlichen W-LAN-Zugang einzurichten bzw. die Möglichkeit für Freifunk geschaffen werden könnte.

Eine weitere Anfrage betreffe den Feldweg zwischen Dorner Weg und Staubenthaler Höhe. Hier sei die Einfahrt von einer Seite verboten, von der anderen Seite erlaubt. Er bitte die Verwaltung um Erläuterung und ggfs. um Vereinheitlichung.

Des weiteren bittet er die Verwaltung, die nicht mehr lesbaren Piktogramme in der Tempo 30-Zone in der Talsperrenstraße und der Lilienstraße zu erneuern.